



Klassische Reitkurse - Kursplanung 2018

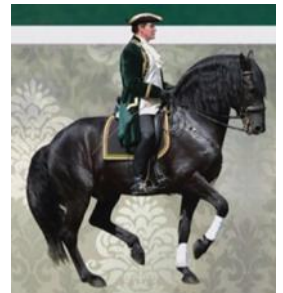
(Stand 18.02.2018)

Klassische Dressur mit Richard Hinrichs

21.04.-22.04.18 // 06.10.-07.10.18

Dieser Lehrgang ist für fortgeschrittene Reiter ab Kl. L-M gedacht (Seitengänge im Schritt und Trab, Durchlässigkeit in allen drei Gangarten, bereits gute Ansätze der Versammlung; evtl. auch gute Reiter auf diesem Niveau mit einem Nachwuchspferd). Herr Hinrichs zeichnet sich durch außergewöhnliches Einfühlungsvermögen für die jeweilige Problematik von Pferd und Reiter aus sowie durch das Finden kreativer, effektiver Lösungswege, die er sehr einprägsam dem Schüler vermitteln kann. Besonderen Wert legt er auf ein motiviertes, eifrig mitarbeitendes Pferd (siehe DVD „Motivation des Dressurpferdes“), das gerne seine Stärken zeigt.

Bei Bedarf wird auch Arbeit an der Hand oder Langer Zügel gemacht.



2 x 30 Minuten (Samstag) und 1 x 45 Min. (Sonntag) Einzelunterricht



Sitzschulung mit Nadja Eichholz (nach Eckart Meyners)

04.08.-05.08.18

Dieses individuelle Bewegungstraining ist für alle Reiter geeignet, vom Anfänger bis zum Profi, für Erwachsene und Kinder.

Das Bewegungstraining bewirkt:

- Die Auflösung von Bewegungs- und Schmerzblockaden
- Die Steigerung der koordinativen Fähigkeiten
- Mehr Leichtigkeit durch verbessertes Gleichgewicht
- Förderung von Losgelassenheit und Leistungsbereitschaft des Pferdes aufgrund des freieren (= ohne Blockaden) Sitz des Reiters



Der Reiter stellt das Pferd in allen drei Grundgangarten vor, danach erfolgt ein gemeinsames Gespräch mit Sitzanalyse. Die darauf folgenden Übungen werden entweder am Boden auf der Matte oder auch auf dem Pferd durchgeführt. Für die Übungen stehen verschiedene Übungsgeräte zur Verfügung z.B. der Balimo-Stuhl, Flexi-Bar, Franklin-Bälle etc. Zwischen den Übungen wird immer wieder geritten, um das neue Bewegungsgefühl und die Veränderungen beim Reiten zu erfühlen.



Nadja Eichholz ist Pferdewirtschaftsmeisterin und lizenzierte Bewegungstrainerin EM (nach Eckart Meyners) und besucht regelmäßig Fortbildungslehrgänge bei Eckart Meyners.

2 Einheiten (1 EH pro Tag) à 60 Min. Minuten Einzelunterricht + Theorieteil:



Klassische Dressur mit Ruth Giffels

12.05.-13.05.18 // 27.10.-28.10.18

Ruth Giffels ist langjährige Schülerin von Egon von Neindorff, Kurt Albrecht und Richard Hinrichs und bildet auch im Damensattel bis hin zur Hohen Schule aus. Sie reitet mit Leichtigkeit und Eleganz und erfreut die Zuschauer immer wieder bei barocken Showvorführungen mit Einzelauftritten wie auch im Pas de Deux oder in gemischten Quadrillen. Nach den Lehren der Klassischen Meister arbeitet Frau Giffels an gymnastizierenden, lösenden und versammelnden Übungen an der Hand und unter dem Sattel als Vorbereitung auf höhere Lektionen, wobei sie großen Wert auf korrekten Sitz und feine Hilfengebung legt. Ihre besondere Spezialität ist die Galopparbeit, über die sie auch bereits ein Buch geschrieben hat („Vom Grundgalopp zu Einerwechseln“)



Ruth Giffels zeichnet sich durch Konsequenz und Einfühlungsvermögen, aber auch außerordentlich viel Geduld aus, sie unterrichtet alle Rassen und es gibt kein Mindestniveau.

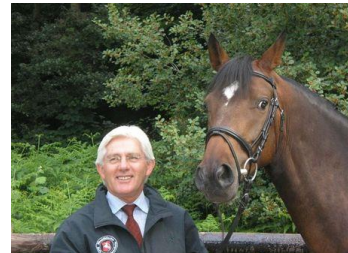
2 x 35 Min. (Samstag) und 1 x 50 min. (Sonntag) Einzelunterricht



Dressur-/Springlehrgang mit Martin Plewa

18.03.-19.03.18 (Achtung: Sonntag/Montag) // 30.06.-01.07.18 // 14.07.-15.07.18 // 29.09.-30.09.18

Reitmeister Martin Plewa war bis Ende 2014 Leiter der renommierten Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster. Er war im Vielseitigkeitssport international sehr erfolgreich, dann 16 Jahre Leitender Bundestrainer Vielseitigkeit am DOKR, und ist nun ein international beehrter Richter und Ausbilder. Er spart nicht mit Kritik an manchen „modernen“ Ausbildungsmethoden und Auswüchsen des Turniersports und ermahnt immer wieder zur Rückbesinnung auf die klassischen Grundlagen, die schon in der HDV 12 niedergeschrieben wurden und sich dann in den „Richtlinien für Reiten und Fahren“ (Mitautor: Martin Plewa) wieder finden lassen.



In seinen Lehrgängen versucht Martin Plewa den Teilnehmern zu vermitteln, dass die richtige Mischung aus Verständnis, logischem Aufgabenaufbau, Respekt und Vertrauen den alltagstauglichen Freizeit- und Sportpartner Pferd ausmacht.

Bei allen Terminen (außer März) besteht auch die Möglichkeit, auch schon am Freitag nachmittag Unterricht zu erhalten.

Bei den Terminen im Juni, Juli und evtl. September (jeweils wetterbedingt) besteht die Möglichkeit, anstatt Springen/Cavaletti in der Halle entweder in einem Mini-Geländeparcours am Stall (kleiner Wall, einige Natursprünge) den korrekten Geländesitz zu üben und draußen zu springen, oder wenn das gewünscht wird, zu der **Geländestrecke in Pliening** zu fahren. Dies ist jedoch absolut wetterabhängig und findet nicht bei feuchtem Boden statt. Alternativ wird dann in der Halle gesprungen. Die Entscheidung darüber findet relativ kurzfristig statt. Bitte unbedingt auf der Anmeldung vermerken, ob ihr Interesse daran habt.

4 x 30 Min. Einzelunterricht oder 2 x 30 Min. (je nach Wunsch Dressur, Cavaletti- oder Springunterricht), kein Mindestniveau, evtl. Geländetraining in Pliening



Klassische Dressur mit Marc de Broissia

14.04.18 // 23.06.18 // 25.08.18 // 13.10.18

Der aus Frankreich stammende Ausbilder ist seit über 20 Jahren eine bedeutende Größe in der Barockpferdeszene. Sein umfangreiches Können erwarb er in international renommierten Ausbildungsstätten in Frankreich, Portugal und Deutschland, u.a. bei Egon von Neindorff. Er unterrichtet nach den Klassischen Lehren der alten Meister wie Guérinière, Baucher und Steinbrecht.



Mit Konsequenz und Geduld arbeitet er an Grundausbildung und Seitengängen als Grundlage für spätere versammelnde Lektionen, und Gymnastizierung ist für ihn die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit und unerlässlich für das psychische und physische Wohl des Pferdes. **Marc de Broissia** zeichnet sich durch eine klare, direkte Art im Umgang mit Pferd und Reiter aus und durch umfangreiches theoretisches Wissen, das er auch gerne weiter gibt.

Alle Rassen, Mindestniveau ca. Kl. A-L (evtl. Rücksprache)

2 x 30 Minuten Einzelunterricht oder 1 x 60 Min.



Seminar mit Martin Plewa am 28.09.2018 um 18:00 Reitanlage Wotzek, bei Erding (Ende ca. 21:00)

Takt, Rhythmus und Regelmäßigkeit als Voraussetzung und Ergebnis des Gleichgewichtes des Pferdes

Das perfekte Gleichgewicht – die absolute Balance: Daran arbeiten Reiter und Pferd ein Leben lang. Balance ist keine statische Angelegenheit: Sie kann sich verändern, die Fähigkeit zum Balancieren wird besser, und an manchen anderen Tagen wundert man sich wiederum, warum nichts funktioniert. Dabei gibt es einige Alarmsignale, die jedem Reiter zeigen: Mein Pferd ist noch nicht ausbalanciert.



Nur ein ausbalanciertes Pferd kann sich mit seinem Reiter harmonisch bewegen. Ein gleichmäßiger Takt, Losgelassenheit und eine sichere Anlehnung in allen 3 Grundgangarten sind die drei Grundvoraussetzungen dafür, dass sich das Pferd auf gerader Linie im Gleichgewicht bewegen kann.

Die „Harmonie des Körpers“ bringen viele Pferde schon ungeritten mit. Doch zu Balancestörungen führen nicht nur Gebäudemängel wie zum Beispiel eine stark überbaute Hinterhand. Wenn man Balance als das Gleichgewicht in der Bewegung definiert, so gibt es mehrere Arten von Gleichgewicht: das zwischen der rechten und der linken Körperhälfte sowie das zwischen der vorderen und der hinteren – zwischen Vorhand und Hinterhand. Erst wenn dieses Gleichgewicht gegeben ist, sind die Voraussetzungen zum Erarbeiten der Versammlung geschaffen.

Martin Plewa, langjähriger Vorsitzende der Trakehner Körkommission, Reitmeister und bis Ende 2014 Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster sowie langjähriger Bundestrainer Vielseitigkeit und internationaler Richter, erklärt wie man sich Takt und Rhythmus erarbeitet, mit welchen gymnastizierenden Übungen man das Gleichgewicht des Pferdes verbessern kann und wie man Gleichgewichtsstörungen erkennt.

Im Praxisteil werden Pferde unterschiedlichen Ausbildungsstandes mit verschiedenen Übungen zur Erarbeitung und Verbesserung des Gleichgewichtes gezeigt.



Reitlehrgang + Sitzschulung mit Marion Seel

07.04.-08.04.18 // 09.06.-10.06.18 // 08.09.-09.09.18

Marion Seel ist Trainer A (Reitlehrer FN), Ausbilderin für Reiten als Gesundheitssport und seit 1998 Schülerin von Eckart Meyners. Mit seinem Wissen rund um Sportpädagogik, Anatomie und Biomechanik des Menschen hat er die Philosophie von Marion Seel geprägt (www.reiterseele.de) und eine breitgefächerte fachliche Grundlage ihres Unterrichts begründet.

Daher gilt bei ihr ein besonderes Augenmerk dem Zusammenspiel des Reiter-Sitzes in Harmonie und des sich bewegenden Pferdes. Ein losgelassener Sitz sowie eine sitzunabhängige Zügelführung sind die Grundpfeiler guten Reitens. Wie schwer dieser Grundsatz umzusetzen ist, merkt jeder ambitionierte Reiter im täglichen Training.

Nach der Methode von Eckart Meyners werden nicht die Symptome im Sitz korrigiert, sondern nach den wirklichen Ursachen geforscht. Durch gezielte Übungen erlernt der Reiter ein neuartiges Bewegungsgefühl. Blockaden im Bereich der Wirbelsäule und des Beckens verhindern vielfach eine harmonische Einwirkung auf das Pferd und werden durch Übungen am Boden und/oder auf dem Balimo gelöst.

4 x 30 Min. Einzelunterricht, Kein Mindestniveau, Pferd sollte aber korrekt am Zügel gehen können



Klassische Dressur mit Desmond O'Brien

Reitanlage Linner – Ramsau

28.04.-29.04.18 (2 Plätze frei!) // 29.09.-30.09.18

Desmond O'Brien gehörte 11 Jahre zu den Bereatern der Spanischen Hofreitschule, bis er die Liebe zur Sattlerei entdeckte und hauptberuflich in diesen Bereich wechselte. 16 Jahre lang war er nicht nur der Sattlermeister der Wiener Hofreitschule, sondern ist auch seit vielen Jahren ein äußerst gefragter Ausbilder mit Schülern, die er bis Grand Prix gefördert hat. Außerdem hat er sich europaweit einen Namen gemacht als Damensattelausbilder und Gründer der IG Damensattel in Österreich. Herr O'Brien zeichnet sich durch unendliche Geduld, viel Einfühlungsvermögen für Pferd und Reiter und manchmal auch unkonventionelle Lösungswege aus.

4 x ca. 30 Minuten Einzelunterricht sowie eine Theorieeinheit, kein Mindestniveau



Info und Anmeldung für alle Kurse:
klassische-reitkurse@arcor.de